

Pressemitteilung



DieKlimaKommunen³

Energie verbindet.
Kommunen gestalten Zukunft.

Energiespartipp des Monats September: Jetzt Energieverbrauch für den Herbst senken

Erlenbach a.Main

Der September markiert den Übergang vom Sommer in die kühlere Jahreszeit. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und die Heizsaison rückt näher. Gerade jetzt lohnt es sich, einige einfache Maßnahmen umzusetzen. Wer sein zuhause rechtzeitig auf den Herbst vorbereitet, kann Energie sparen und unnötige Kosten vermeiden.

Heizkörper jetzt überprüfen

Bevor die Heizung regelmäßig benötigt wird, sollten Heizkörper auf ihre Funktion überprüft werden. Werden einzelne Heizkörper nicht richtig warm oder sind gluckernde Geräusche zu hören, kann sich ein Entlüften lohnen. Auch Heizkörperventile sollten auf ihre Funktion geprüft werden. So lässt sich vermeiden, dass die Heizung später unnötig viel Energie benötigt.

Heiztemperatur bewusst einstellen

Nicht jeder Raum muss gleich warm sein. Für Wohnräume sind moderate Temperaturen meist ausreichend, während Schlafzimmer und wenig genutzte Räume etwas kühler bleiben können. Bereits eine geringfügige Absenkung der Raumtemperatur kann den Energieverbrauch reduzieren. Wichtig ist, die Räume nicht vollständig auskühlen zu lassen.

Sonnenwärme im September nutzen

Auch im September kann die Sonne noch einen wichtigen Beitrag zur Erwärmung der Räume leisten. Tagsüber sollten Rollläden, Jalousien und Vorhänge möglichst geöffnet bleiben, wenn die Sonne direkt auf die Fenster scheint. Die kostenlose Sonnenwärme kann so genutzt werden. Sobald es am Abend kühler wird, können Rollläden und Vorhänge geschlossen werden, um Wärmeverluste über die Fenster zu reduzieren.

Unser Tipp:

Der September ist der richtige Zeitpunkt, um das eigene Zuhause auf die Heizsaison vorzubereiten. Heizkörper überprüfen und gegebenenfalls entlüften, die Raumtemperatur bewusst wählen. Wer jetzt aktiv wird, schafft gute Voraussetzungen für eine effiziente Heizsaison.